

Wanderung über den Kapuzinerberg

Der Kapuzinerberg ist mit 636 m der höchste der Salzburger Stadtberge und stellt das Nordende der Kalkalpen im Stadtgebiet dar. Der früher „Imberg“ genannte Berg war bereits während der Jungsteinzeit besiedelt.

Wegverlauf

Die Wanderung über den Kapuzinerberg ist eine richtige Familienwanderung. Der so genannte Doblerweg beginnt hinter dem Zentrum im Berg (ZiB) und führt über das Schweizerhäusl steil durch den Buchenwald empor zum 1629 erbauten Franziskischlössl. Dieses beherbergt ein Restaurant mit einem herrlichen Gastgarten. Von hier schweift der Blick vom Tennengebirge über Schmittenstein, Gaisberg und Heuberg bis zu den Stadtteilen Gnigl und Schallmoos.

Vom Franziskischlössl wandern wir über den wieder hergestellte Basteiweg mit teilweise steilen Treppen zur Hettwerbastei, welche einen der schönsten Ausblicke auf Stadt und Festung bietet. Vom Kapuzinerkloster, das aus einer ehemaligen Wehranlage entstanden ist und 1602 nach 3-jähriger Bauzeit fertig gestellt wurde, führt ein steiler Fahrweg, der von einer Marmorstiege begleitet ist, in die Linzer Gasse hinunter. Für weniger geübte Wanderer empfiehlt sich der asphaltierte Stefan Zweig Weg vom Franziskischlössl zum Kapuzinerkloster.

INFO

Höhenunterschied ca. 200 m

Gehzeit insgesamt ca. 1-1,5 Stunden